

Bücher in deutscher Sprache für Rjasan
Ein Artikel aus der MZ vom 28.02.2004 von Frau Ribbert

Trotz der inzwischen schon 15 Jahre währenden Partnerschaft zwischen Münster und der russischen Stadt Rjasan sind Bücher in deutscher Sprache immer noch Mangelware in den Schul- und öffentlichen Bibliotheken Rjasans.

Die Münsteranerin Waltraud Ruschke, soeben in den Vorstand des Fördervereins Münster-Rjasan gewählt, ruft daher ihre Mitbürger auf, gut erhaltene Bücher für junge und alte Rjasaner zu spenden. Gefragt sind besonders Fibeln, d. h. Lesebücher für den Deutschunterricht, landeskundliche Lektüre von Deutschland oder der Region Münster sowie Landkarten und Atlanten.

Annette Becker, die das Vereinsbüro betreut, steuert eine weitere Idee zur Bücherabgabe bei. Die Teilnehmer der geplanten Bürgerreise, regt sie an, nehmen im Gepäck "Lieblingsbücher" der Münsteraner oder andere interessante Lektüre mit und liefern sie in der Rjasaner Bibliothek ab.

Wem an einem Brief-Austausch mit deutschkundigen Rjasaner Bürgern (und Buchausleihern) gelegen ist, kann zusätzlich seine münstersche Adresse im Buch hinterlassen. "Vielleicht ergeben sich auf diese Weise Kontakte ganz neuer Art zwischen Bürgern beider Städte", regt Becker an und empfiehlt die sehr belesenen und vielseitig interessierten Bibliotheksbenutzer zum brieflichen Gedankenaustausch.

Bücher können nach vorherigem Anruf (Tel. 492-10 48) im Vereinbüro, Stadthaus I, Zimmer 376, montags und dienstags von 8 bis 12 Uhr, donnerstags von 13.30 bis 17.30 Uhr abgegeben werden.